

# Nachhaltigkeit mit Holz

Riedenburger Jura-Holzbau setzt auf umweltfreundliches Bauen nach Maß

**xpi.** Seit über 30 Jahren ist Jura-Holzbau aus Riedenburg/Jachenhausen Experte in Sachen umweltfreundliches und energieeffizientes Bauen. Bereits in der zweiten Generation schwört man hier auf den Grundstoff Holz. Aus diesem Rohstoff entstehen – dank großer Fachkenntnis – Gebäude, die in Sachen Ästhetik und Qualität die Nase vorn haben und zukunftsweisend sind.

Die Vorteile von Holz liegen auf der Hand: Es wächst ohne Zusatzmittel, nur mit Sonnenenergie. Holz ist mehrfach wieder verwendbar, kann jederzeit weiterverarbeitet werden und benötigt während des Bauens ein Minimum an Energie. Der entscheidende Vorteil ist aber: Holz wächst nach und steht bei nachhaltiger Aufforstung ausreichend zur Verfügung.

Der Bau eines Jura-Holzhauses (geschützte Marke) bewahrt die Umwelt vor unnötigen Belastungen und der Mensch profitiert. Jedes der individuell gebauten Jura-Holzhäuser ist ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz, denn sie sind CO<sub>2</sub>-neutral und erfüllen bereits heute die von Klimaschützern und



Wie ästhetisch umweltfreundliches Bauen mit Holz sein kann, zeigt dieses verputzte Holzhaus im Regensburger Stadtteil Reinhausen. Foto: Jura-Holzbau

Experten geforderten Zukunftsqualitäten. So wird in einem Kubikmeter Holz fast eine Tonne CO<sub>2</sub> gebunden. Ein Jura-Holzhaus kann also bis zu 50 Tonnen CO<sub>2</sub>-Treibhausgas der Erdatmosphäre entziehen, was dem gesamten CO<sub>2</sub>-Ausstoß eines Mittelklassewagens in 15 bis 20 Jahren entspricht.

Die ökologisch wertvollen, hochwertigen und atmungsaktiven Naturmaterialien wie Holz, Zellulose und Hanf sorgen bei den Jura-Holzhäusern für eine gesunde Wohnatmo-

sphäre und einen hohen Behaglichkeitsfaktor. Sie gleichen Gegensätze wie Feuchtigkeit und Trockenheit aus. Des Weiteren ist es in den Häusern im Sommer angenehm kühl und im Winter warm. Jura-Holzbau verzichtet vollständig auf Chemie und achtet auf konstruktiven Holzschutz.

In einem Jura-Holzhaus werden nur Hölzer aus Bäumen verwendet, die in heimischen Wäldern stehen. Sämtliche Reststoffe, die bei der Verarbeitung anfallen, werden komplett wei-

terverarbeitet. Durch den Einkauf vieler Produkte in der Region werden weite Transportwege und somit Schadstoffemissionen vermieden.

Zahlreiche Preise und Auszeichnungen, zum Beispiel zum besten Ausbildungsbetrieb oder die höchste Auszeichnung durch die Zertifizierung Bau und VBZH mit dem Qualitätssiegel der Deutschen Bauwirtschaft sind Beweis für die gewissenhafte und nachhaltige Arbeit des Familienbetriebs.